

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss PHÖNIX Antimonium spag. jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie medizinischen Rat einholen.

PHÖNIX Antimonium spag.

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung

In 100 ml sind enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

10 ml Arnica montana e floribus sicc. Glückselig Dil. D2 [HAB, V. 54c; Ø mit Ethanol 25% (m/m)]; 7 ml Aurum chloratum Dil. D5; 15 ml Bolus alba spag. Glückselig Ø [HAB, SV. 54b; Ø mit ger. Wasser, Schwefelsäure 96% (99:1)]; 15 ml Cuprum sulfuricum Dil. D4; 7 ml Hydrargyrum bichloratum spag. Glückselig Dil. D6 [HAB, V. 54b; Ø mit Ethanol 86% (m/m)]; 15 ml Stibium sulfuratum nigrum Dil. D8; 7 ml Thuja occidentalis Dil. D2; 7 ml Zincum metallicum Dil. D8.

Sonstige Bestandteile:

Ethanol 20% (m/m).

Darreichungsform und Inhalt

PHÖNIX Antimonium spag. als Mischung ist in Packungen mit 50 ml und 100 ml erhältlich

von:

Phönix Laboratorium GmbH
Benzstraße 10
71149 Bondorf
www.phoenix-lab.de

Was ist PHÖNIX Antimonium spag. und wofür wird es angewendet?

PHÖNIX Antimonium spag. ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe eines therapeutischen Anwendungsgebietes.

Sollten während der Anwendung des Arzneimittels die Krankheitssymptome fort dauern, müssen Sie medizinischen Rat einholen.

Was müssen Sie vor der Anwendung von PHÖNIX Antimonium spag. beachten?

PHÖNIX Antimonium spag. enthält Arnica montana. Das Arzneimittel sollte daher bei Überempfindlichkeit gegen Arnika oder gegen andere Korbblütler nicht angewendet werden.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung von PHÖNIX Antimonium spag. in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker angewendet werden.

Wenden Sie PHÖNIX Antimonium spag. bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker an, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder

Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

PHÖNIX Antimonium spag. enthält 28 Vol.-% Alkohol.

Wie ist PHÖNIX Antimonium spag. anzuwenden?

Wenden Sie PHÖNIX Antimonium spag. immer genau nach der Anweisung in dieser Gebrauchsinformation an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Erwachsene nehmen 3 bis 4mal täglich 30 Tropfen in etwas Flüssigkeit ein.

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Zur korrekten Dosisentnahme empfiehlt es sich, die Flasche mit dem Tropfer aus der Waagrechten soweit in Schräghaltung zu bewegen, bis der Flascheninhalt gleichmäßig mit ca. 2 Tropfen je Sekunde zu tropfen beginnt. 36 Tropfen entsprechen ca. 1 ml Arzneimittel.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker angewendet werden.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wie ist PHÖNIX Antimonium spag. aufzubewahren?

Nicht über 25° C aufbewahren.

Arzneimittel müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Stand der Information: Dezember 2007

Keine Metallgegenstände bei der Einnahme verwenden. Trübung beeinträchtigt die Wirksamkeit des Arzneimittels nicht.